

Liebe Schulpflegschaften in den integrierten Schulen, liebe Eltern~

Es ist März 2020 und wir sind mit einer Realität konfrontiert, deren Auswüchse wir noch vor wenigen Tagen bestenfalls in einen Science Fiction verortet hätten. Seit heute ruht in alle Schulen der Unterricht für mindestens vier Wochen. Und das in ganz Deutschland.

Wie es nach den Osterferien weitergehen wird, können wir noch überhaupt nicht abschätzen. Damit aber nicht genug, im Sinne des Seuchenschutzes werden wir in den nächsten Wochen tiefe Einschnitte in unsere individuellen Freiheitsrechte hinnehmen müssen. Da mutet es fast schon witzig an, dass unsere Schulministerin heute im WDR-Fernsehen die Probleme mit der Verteilung von Unterrichtsinhalten an die Schülerinnen und Schüler per eMail mit dem Verweis auf die DSGVO begründete.

Für viele von uns werden die persönlichen Lebensumstände in den nächsten Wochen sehr schwer werden und müssen den Alltag komplett umorganisieren.

Die Inhalte dieses Newsletters:

- 1) **Corona: Schulen bis nach den Osterferien geschlossen**
- 2) **Verschiebung der Mitgliederversammlung auf den 06.06.2020**
- 3) **Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle**
- 4) **Verbändebeteiligung: Neue Kernlehrpläne Wirtschaft/Politik**

1) Corona: Schulen bis nach den Osterferien geschlossen

Wenn man die Rechtslage von vor einer Woche mit der heutigen Rechtslage vergleicht, stellt man fest: Es ist alles anders. Urplötzlich handelt die Regierung mit Verboten, weil Gebote nicht mehr helfen.

Hier der Versuch, den aktuellen Stand zusammenzufassen:

Seit Freitag ist ab Montag die Schulpflicht aufgehoben: D.h. bis nach den Osterferien braucht kein Schüler mehr zur Schule zu gehen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hatte mit dieser Maßnahme am längsten gezögert, unter dem Hinweis, dass Eltern/Arbeitgeber dieses alles organisieren müßten.

Daher wurde im Rahmen eines Erlasses festgelegt, dass freiwillig am 16.03. und 17.3.2020 die Schüler noch zur Schule kommen dürfen, wenn die Personensorgeberechtigten dies erlauben.

Ab dem 18.3.2020 gilt eine feinere Aufsplitterung:

Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-6 deren Eltern im Bereich der kritischen Infrastruktur arbeiten, sind zur Zeiten der OGS bis zu den Osterferien zu betreuen, wenn die Versorgung nicht anderweitig sichergestellt werden kann.

Die Leitlinie zur Bestimmung des Personals kritischer Infrastrukturen hat das Land am 15.3.2020 durch eine gesonderte Weisung erlassen.

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/erlass_leitlinie_kritis.pdf

Aber wichtig ist insoweit, dass dies nur für die Eltern von Schülern bis zur 6. Klasse gilt. Die Eltern brauchen alle (ein oder zwei) eine Bescheinigung des Arbeitgebers. Dies korrespondiert mit der Einschätzung im allgemeinen Arbeitsrecht, dass nur bis zum 12. Lebensjahr Betreuung notwendig ist.

Die Ausnahme für Kinder mit Förder- und Betreuungsbedarf wurde wohl bei dem Stricken mit heißer Nadel übersehen.

Für weitere Eltern ist kein Spielraum, es gilt die allgemeine Regelung des Arbeitsrechts.

Weitere nützliche Links, die die verschiedenen Aspekte der Problematik betrachten. Z.B. das Vorgehen bzgl. der anstehenden Abschlussprüfungen:

<https://www.land.nrw/corona>

Schulmails zu Corona:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/2002272/index.html>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200306/index.html>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200311/index.html>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200313/index.html>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2020/200315/index.html>

Die Bewältigung dieser einmaligen Situation ist für alle Beteiligten keine leichte Aufgabe. Es wird vorkommen, dass Gruppen oder einzelne Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern übersehen werden. So gibt es z.B. Hinweise, dass der Schülerinnentransport von einigen Schulträgern bereits heute eingestellt wurde.

Wenn Ihr an Eurer Schule ein Problem mit der Umsetzung habt, Z.B. mit der Betreuung von Kindern mit Förderbedarf, dann meldet Euch bitte, damit wir dies bündeln und weitergeben können:

info@leis-nrw.de

2) Verschiebung der Mitgliederversammlung auf den 06.06.2020

Wir hatten geplant unsere Mitgliederversammlung am 16.05.2020 in der Primusschule Münster durchzuführen. Das wollen wir immer noch, allerdings müssen wir sie aus verschiedenen Gründen verschieben. Im Moment planen wir für den 06.06.2020. Ob wir wegen Corona diesen Termin halten können wissen wir noch nicht. Konkretes zu einem späteren Zeitpunkt.

Bis dahin:

Save the date: **06.06.2020**
(RR)

3) Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle

Einige werden es bereits bemerkt haben. Wir haben eine Veränderung in unserer Geschäftsstelle. Julia von der Heyde-Bröckel hat uns leider zum 01.03.2020 auf eigenen Wunsch verlassen. Sie hat eine berufliche Chance angeboten bekommen, die sie nicht ablehnen konnte. Als Vorstand verlieren wir mit ihr eine Unterstützung, deren Wert wir nicht hoch genug schätzen können.

Als Nachfolgerin konnten wir Sava Stomporowski gewinnen, die bisher für Bonns 5te im LEIS-Vorstand als Beisitzerin sass.

Liebe Eltern und Freunde der LEiS,

seit dem 1. März 20 bin ich als Nachfolgerin von Julia die neue Geschäftsführerin und schon habe ich eine heiße Startphase mit der Coronakrise erwischt. Da niemand die augenblickliche Lage seit dem Verkünden der Schulschließungen im Blick hat, werde ich in nächster Zeit vermutlich viele Informationen an euch verschicken.

Seit knapp einem Jahr bin ich als Beisitzerin bei der LEiS und daher schon mit den Aufgaben vertraut. Zusammen organisieren wir als Vorstand unsere Arbeit als Elternschaft. Jetzt übernehme ich den Schriftverkehr und wenn ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne an mich wenden. Meine Sprechstunde habe ich auf den Mittwoch von 16.30-19.30 Uhr verlegt.

Ich lebe seit vier Jahren im südlichsten Zipfel von Nordrheinwestfalen - in Bonn - und fühle mich als ehemalige Hamburgerin sehr wohl im Rheinland, weil es hier auch einen großen Fluss, Möwen und Schiffe gibt. Mein Name ist Sava Stomporowski, bin Baujahr 1968, verheiratet, habe zwei Töchter (16 und 12 Jahre) und zu unserer Familie gehört noch ein Kater - Scotty.

Bildung und Schulpolitik war schon früher mein Steckenpferd. Als ich bis 2014 noch in Hamburg gelebt habe, war ich sehr engagiert für die damalige Schulreform, wie z.B. die Hamburger Stadtteilschulen oder für eine gute Qualität in der Ganztagschule eingetreten. Ich war auch knapp vier Jahre als Beraterin in der Hamburger Deputation der Bildungsbehörde - einem besonderen Gremium zur Beratung des Schulsenators - ehrenamtlich tätig.

Mein Ziel ist es, für eine gute Bildung für unsere Kinder einzutreten.

Beste Grüße

Sava Stomporovski



4) Verbändebeteiligung: Neue Kernlehrpläne Wirtschaft/Politik

Am Mittwoch den 26. Februar 2020 informierte die QUA-LIS NRW über die Entwicklung der Kernlehrpläne Wirtschaft-Politik in der Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Sekundarschule.

Herr Mattias Otto (Leiter des Referats 524, MSB), Herr Joachim Schöpke (Leiter der Gruppe 52, MSB) Herr Eugen Ludwig Egyptien (Direktor QUA-LIS NRW) und Herr Dr. Jörg Weingarten (Projektleiter QUA-LIS NRW) berichteten, dass die Kernlehrpläne für das Fach Wirtschaft-Politik angepasst worden und nun in der Phase der Verbändebeteiligung sind. Die Kernlehrpläne befinden sich unter:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/>

Zurzeit gibt es keinen richtigen Wirtschaftsunterricht an Realschulen, dort muss dieser mit aufgenommen werden. Ziel ist es, die Schnittstelle der Sekundarstufe I zur gymnasialen Oberstufe besser anzupassen, was wohl zurzeit noch nicht so richtig funktioniert. Auf eine Rückfrage, ob es eine Lehrerausbildung für Wirtschaftslehre als Lehramt gebe, war die Antwort von Herrn Otto, „Zurzeit gibt es noch keine Pläne für solch ein Studienfach“.

Zusätzlich zu den Kernlehrplänen werden bei der QUA-LIS NRW Unterstützungsmaterialien und Musterlehrpläne für die Schulen erstellt. (RU)

**Wir wünschen Euch und Euren Lieben alles Gute -
bleibt gesund !!!**